



AHRENSBURG 360°

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

freuen Sie sich auch schon auf die „Blue Night Ahrensburg“ am 1. Dezember? Was genau Sie erwartet, erfahren Sie im Bericht weiter unten.

Am 15. September 2018 wird der „Tag des Handwerks“ gefeiert. Von 10.00 bis 15.00 Uhr gibt's tolle Aktionen in der Ahrensburger Innenstadt.

Das kommende Forum Ahrensburger Unternehmen steht ganz im Zeichen von Social Media. Catharina von Hobe, Spezialistin für Webdesign und Online-Marketing, spricht über Chancen, Risiken und räumt mit einigen Mythen auf.

Für alle, die beim 21. Treffen des Forums nicht dabei waren, hat Dr. Britta Bradshaw von der Kanzlei WINTERSTEIN einen Überblick über die neuen Datenschutzregeln zusammengefasst.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, uns spannende Details über Ihr Unternehmen sowie Ihre Wünsche und Anregungen für eine der nächsten Ausgaben zu erzählen.



Ahrensburg
schau hier!



Herzliche Grüße

Anja Gust

Ihre Anja Gust

nachgefragt

Da ist was los in Ahrensburg

Vier Thementage kombiniert mit verkaufsoffenen Sonntagen, ein alternativer Tanz in den Mai und Klassiker wie das traditionelle Stadtfest, das Ahrensburger Stadtforum legt sich für die Innenstadt schwer ins Zeug. In regelmäßig stattfindenden AG-Treffen stecken die Mitglieder die Köpfe zusammen und arbeiten an immer neuen Konzepten oder entwickeln bestehende Veranstaltungen weiter. „Unser neuestes Baby ist die „Blue Night Ahrensburg“, die am 1. Dezember zum zweiten Mal stattfinden wird. Dieses Projekt ist etwas ganz Besonderes“, erklärt Götz Westphal vom Ahrensburger Stadtforum. „Und diese Begeisterung teilt auch die Stadt Ahrensburg, die die Veranstaltung unterstützt. An Bord sind der DEHOGA, die IG-Hagener Allee und das CCA – gemeinsam fungieren wir als Veranstalter.“

Vier Fragen an Götz Westphal, 1. Vorsitzender des Vereins:

Worauf dürfen sich die Ahrensburger bei der „Blue Night“ freuen?

Wir haben nach der 1. „Blue Night“ bei den Beteiligten nachgefragt und das Konzept überarbeitet. Es wird blauer werden als 2016. Die Geschäfte können für einen kleinen Betrag nicht nur Strahler für draußen, sondern auch blaue Neonröhren (mit Kabel und Stecker ganz einfach zu montieren) für's Schaufenster ausleihen.

Es wird wieder Feuershows geben und leuchtende Walk Acts. Außerdem arbeiten wir noch an ein paar tollen Ideen, die jetzt aber noch nicht spruchreif sind.

Mit welchen Aktionen stärken Sie den Standort und insbesondere die Innenstadt?

Da sind natürlich unsere verkaufsoffenen Sonntage, die immer einen Fokus haben. Einige Themen kehren wieder, weil sie sehr erfolgreich sind und Besucher aus ganz Norddeutschland anziehen. So z.B. die Oldtimer-Show mit dem MSC Trittau, Kindertage und Food Trucks. Andere Bereiche nehmen wir

weiter auf Seite 2 ►►►

▶▶▶ Da ist was los in Ahrensburg

entsprechend des Zeitgeistes neu auf, wie das Thema Elektromobilität. 2019 werden wir mit unserem alternativen Tanz in den Mai „Music for free“ unser zehnjähriges Jubiläum feiern. Verschiedene Mitgliedsbetriebe bieten Live-musik und Party ohne Eintritt. Stattdessen sammeln wir für mehrere Aktionen der AWO in Ahrensburg.

Unsere älteste Veranstaltung ist das „Ahrensburger Stadtfest“, das sich zur größten Feier dieser Art in Stormarn entwickelt hat. Zum ersten Mal wurde es 1984 unter dem Namen „Dreizack Fest“ vom damaligen „Fremdenverkehrsverein Ahrensburg“ organisiert. Als ideeller Träger unterstützen wir das beliebte Weinfest und das Oktoberfest.

In der Weihnachtszeit wird die Arbeit des Stadtforums besonders deutlich. Mit vielen Helfern aus befreundeten Vereinen hängen wir die Weihnachtssterne auf, die wir in Form von Patenschaften finanziert haben (www.sterne-fuer-ahrensburg.de).

Wenn Sie in die „Glaskugel“ schauen: Was steht auf Ihrer Wunschliste für das Stadtmarketing 2020?

Ich würde mir weit mehr für Ahrensburg wünschen, als ein Stadtmarketing. Auf meiner Wunschliste steht, dass Ahrensburg so lebendig und liebenswert ist wie heute. Dass es keinen Leerstand in der Innenstadt gibt und die Strahlkraft als Wirtschafts-, Wohn-, und Einkaufsort noch weiter ausgebaut ist.

Nur ein Aspekt: Noch ist Ahrensburg ein starker Wirtschaftsstandort, der expandiert. Was bieten wir interessierten Unternehmen, die sich neu ansiedeln wollen? Wie begegnet man dem „Fachkräftemangel“? In der Zukunft wird es auch darum gehen, die Innenstadt mit den Gewerbegebieten zu verbinden und alle davon zu überzeugen, dass wir gemeinsam die gesamte Stadt stärken müssen, um beispielsweise Fachkräfte für die Betriebe zu bekommen.

Das betrifft alle – vom Einzelhandelsgeschäft, über Handwerksbetriebe bis zum High-Tech-Unternehmen. Und das geht nur, wenn alle Rahmenbedingungen stimmen, inklusive einer anziehenden Innenstadt.



Foto: © Ahrensburger Stadtforum

Was treibt Sie an?

Ich stamme aus einer alteingesessenen Ahrensburger Kaufmannsfamilie. Das hat mich geprägt. Angefangen von „Kunden kaufen bei Kunden“ bis hin zu „wenn es mir in meiner Stadt gut gehen soll, muss ich etwas dafür tun, dass es so bleibt“.

Weitere Informationen und Kontakt:

www.ahrensbuerger-stadtforum.de

kurz notiert

Tolle Aktionen am „Tag des Handwerks“ in Ahrensburg

Am 15. September 2018 wird der „Tag des Handwerks“ gefeiert. Die Wirtschaftsmacht von nebenan zeigt dann von 10.00 bis 15.00 Uhr wieder ihre Größe und ihre Vielfalt.

Die Kreishandwerkerschaft Stormarn und ihre angeschlossenen Innungen planen tolle Aktionen an den jeweiligen Ständen zum Orientieren, Informieren und Mitmachen.

Neben den Handwerksständen der Baugewerbe-, Elektro-, Friseur-, Sanitär-Heizung-Klima-, Kraftfahrzeug-, Maler-u. Lackierer-, Metall-, und Tischler-Innungen werden auch weitere Betriebe ihr Handwerk präsentieren, wie z.B. Raumausstatter, Fleischer und Konditoren. Auch vertreten sind die Handwerkskammer Lübeck, die IKK Nord, das Versorgungswerk und die Agentur für Arbeit.

In der Ahrensburger Innenstadt (Rondeel), wird mit Livemusik von der Band „Hard Blooze“, der Verlosung eines Gartenhauses inklusive Aufbau, einem Gewinnspiel bei dem als Hauptpreis ein I-Phone 8 winkt sowie mit Spiel und Spaß

für jung und alt, der Tag des Handwerks präsentiert.

(Quelle: Kreishandwerkerschaft Stormarn)



kurz notiert

Forum Ahrensburger Unternehmen: Muss ich mit meiner Firma zu Facebook?

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg lädt zum 22. Treffen des Forums am Mittwoch, 26. September 2018 in das Peter Rantzau Haus ein. In der Zeit von 17.30 bis 19.30 Uhr spricht Catharina von Hobe, Leiterin der Ahrensburger Werbeagentur CvH Design GmbH & Co. KG über die Chancen und Risiken in den verschiedenen sozialen Netzwerken, von denen Facebook nur eines ist.

„Viele Unternehmen stehen vor der Entscheidung, ob sie überhaupt in der Social Media vertreten sein müssen und wenn ja, welches Netzwerk das richtige für sie ist“, weiß Catharina von Hobe. In ihrem Impulsvortrag wird die Spezialistin für Webdesign und Online-Marketing einen intensiven Einblick geben und mit Mythen aufräumen. Im Fokus stehen dabei außerdem strategische Fragen: Welche Bedeutung hat die Präsenz eines Unternehmens in den verschiedenen sozialen Netzwerken, von denen Facebook nur eines von vielen ist? Was für Möglichkeiten gibt es für Unternehmen?

Was kann ich selber machen und wann sollte ich lieber einen Profi hinzuziehen? Was muss ich beachten? Was sind die Risiken? Und was die Chancen?

Im Impulsvortrag werden den Teilnehmenden viele wichtige Fakten vorgestellt. Sie erhalten aktuelles Wissen und wichtige Tipps an die Hand. Anschließend gibt es die Möglichkeit, direkt mit der Referentin zu diskutieren.

„Häufig liest man im Internet, dass kein Weg für Unternehmen an der Social Media vorbeiführt. Gerade kleineren Unternehmen, die nicht über eine eigene Marketingabteilung verfügen, wollen wir an diesem Abend strategisch wichtige Informationen vorstellen“, so Anja Gust von der Wirtschaftsförderung der Stadt. „Mit

FORUM
AHRENSBURGER UNTERNEHMEN
Die Veranstaltung der Wirtschaftsförderung

Catharina von Hobe haben wir eine Expertin eingeladen, die schon seit vielen Jahren „online“ zu Hause ist.“ Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist limitiert. Die Platzvergabe erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Interessierte Unternehmen können ihre Anmeldung an folgende Adresse richten:

Wilfried Voll, Tel. 04102/77243 oder E-Mail: wilfried.voll@ahrensburg.de



Foto: © Anna M. Tränkner

kurz notiert

WIPANO: Patentrechtsschutzversicherungen für KMU

Anlässlich des Welttages des geistigen Eigentums vom 26.04.2018 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) sein Patentförderprogramm „WIPANO – Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen“ für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) erweitert. Im Förderschwerpunkt „Unternehmen“ können ab sofort im Leistungspaket 5 (Aktivitäten zur Verwertung) Patentrechtsschutzversicherungen gefördert werden. Diese schirmen Unternehmen vor finanziellen Risiken ab, im Falle einer Verteidigung des Schutzrechts oder können behauptete Ansprüche Dritter abwehren und sichern so geistiges Eigentum. (Quelle: BMWi)

Weitere Informationen und Kontakt:

<https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/WIPANO/wipano.html>

App: Wetter mit passenden Schutz-Maßnahmen

Wer draußen arbeitet sollte gut auf Wind und Wetter vorbereitet sein. Die erste App mit passenden Schutz-Maßnahmen zu wetterbedingten gesundheitlichen Gefährdungen gibt es jetzt mit anschaulichen Bildern und einfach zu bedienen. Bauwetter ist für alle, die in der Bauwirtschaft und in baunahen Dienstleistungen arbeiten, die viel draußen sind und sich gesundheitlich vor Wettereinflüssen schützen müssen. Mit Bauwetter können Sie sich auf das Wetter vorbereiten, damit Sie auch auf lange Sicht gesund bleiben, trotz UV-Strahlung oder Kälte. (Quelle: BG Bau – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft)

Die App finden Sie unter folgendem Link: <https://www.bgbau.de/service/bauwetter-app>

Arbeitsschutz auf einen Blick: Alles was ein Kleinbetrieb wissen muss

Die Broschüre der [Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse \(BG ETEM\)](#) informiert anschaulich über rechtliche sowie organisatorische Fragen zum Arbeitsschutz und beleuchtet auch wirtschaftliche Aspekte. Nützliche Hinweise gibt die Broschüre zu einer Reihe von Themen: von Arbeitsmitteln, über die Gestaltung des Arbeitsumfeldes bis hin zur Handhabung von Gefahrstoffen und zur Ersten Hilfe. (Quelle: BG ETEM)

Hier geht's zur Broschüre:

<https://praevention-aktuell.de/alles-was-ein-kleinbetrieb-wissen-muss/>

kurz notiert

DSGVO: Ein Überblick über die Datenschutzregeln

Das 21. Forum Ahrensburger Unternehmen stand am 27. Juni 2018 ganz im Zeichen der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Dr. Britta Bradshaw von der Kanzlei WINTERSTEIN gab einen Überblick über die zu beachtenden Datenschutzregeln im Arbeitsrecht. Zum Einstieg gab die Juristin vorab einen allgemeinen Überblick in die Schlüsselworte, die im Kontext mit der DSGVO täglich durch die Medien geistern.

Unter der Überschrift „Der Teufel steckt im Detail“ ging es um Fragen der Arbeitnehmerüberwachung. Die Expertin gab erprobte Tipps an die Hand. So z. B.:

- Es gilt der Grundsatz, eher zurückhaltend mit Arbeitnehmerüberwachung umzugehen. GPS Sender und/oder E-Mail Kontrolle ist in der Regel nur dann zulässig, wenn ein konkreter Verdacht des vertragswidrigen Verhaltens besteht.
- Mitarbeiter und Bewerber müssen aktuell über die Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten informiert werden.
- Mitarbeiter sind zum gesetzeskonformen Umgang mit Daten zu verpflichten, wenn sie Zugriff auf z.B. Kundendaten bekommen.

Für alle, die nicht zum Vortrag kommen konnten, hat die Referentin einige wichtige Eckpunkte zusammengestellt:

- Prüfen Sie Ihre Internetseite: Ist die Datenschutzerklärung korrekt?
- Schauen Sie sich Ihr Impressum an: Ist dieses vollständig?
- Welche Ihrer Mitarbeiter haben Zugang zu Kundendaten? Bitte denken Sie an die Verpflichtung zum Datenschutz!
- Informieren Sie Bewerber über die Verarbeitung ihrer Daten!
- Führen Sie die Verarbeitungsverzeichnisse sorgfältig!

Weitere Informationen und Kontakt:
Dr. Britta Bradshaw,
kanzlei-winterstein.de

kurz notiert

3. AUSBILDUNGS-Schnuppertag: Schüler schwärmten in die Unternehmen aus

„Für die Schüler war es eine sehr gute Erfahrung, direkt in die Unternehmen zu gehen, um dort den Beruf hautnah zu erleben und ein konkretes Bild vom Job-Alltag zu bekommen. Die Einblicke waren ganz unterschiedlich: Je nach Branche waren die Jugendlichen im Kundenkontakt, in der Fertigung oder haben eben Arbeitsabläufe im Büro kennengelernt“, so Jannik Gasde, der den AUSBILDUNGS-Schnuppertag als Lehrer an der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule begleitet.

Beliebt bei den Schülern ist auch der angebotene Workshop zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Bewerbungen. Aus dem Training nehmen die Schüler viele Softskills und Knigge-Regeln mit. Themen sind beispielsweise Telefoninterviews, Etikette im Bewerbungsgespräch und Kennenlernen des Anforderungsprofils eines HR-Managers.

„Die Rückmeldungen der Teilnehmer sind durchweg positiv. Sie beschreiben den AUSBILDUNGS-Schnuppertag als lehrreiche und wertvolle Erfahrung, von der sie noch lange profitieren werden“, erklärt Jannik Gasde.

„Über 25 Firmen haben am 3. AUSBILDUNGS-Schnuppertag teilgenommen. In den vergangenen Jahren haben wir viele positive

Erfahrungen sammeln können und das Projekt weiterentwickelt. Besonders glücklich sind wir über die rege Teilnahme der Wirtschaft und das positive Feedback. Für 2019 planen wir das Angebot für weitere Schulen zu öffnen“, so die Wirtschaftsförderin Anja Gust.



impressum

Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg
Manfred-Samusch-Straße 5
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-77 166
Fax: 04102-77 113
E-Mail: Anja.Gust@ahrensburg.de
Web: www.ahrensburg.de
V.i.S.d.P.: Anja Gust

Umsetzung:
Weiss Marketing, Hamburg
www.weiss-web.de